

Hygienekonzept 2G-Plus

Gladbecker FC
Kortenkamp 19
45968 Gladbeck

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Einhaltung aller Hygienemaßnahmen eine Ansteckung mit dem COVID-19-Virus unter Umständen nicht vollständig verhindert werden kann. Daher sind alle Sportlerinnen und Sportler für sich selbst und andere verantwortlich und müssen die Risiken des Sporttreibens und den aktuellen persönlichen Gesundheitszustand selbst beurteilen.

Wir appellieren daher an alle Sportlerinnen und Sportler sowie an die beteiligten Personen, ihren Teil dazu beizutragen, dass der Sport so sicher wie möglich ausgeübt werden kann.

Die Teilnahme am Trainingsbetrieb, Spielbetrieb und bei Turnieren ist freiwillig.

Es werden alle in der Halle über die aktuellen Regeln informiert. Das Hygienekonzept wird gut sichtbar in der Halle aufgehängt.

Wer sich nicht an die Regeln hält, wird sofort aus der Halle verwiesen.

1.

!!!Es gilt 2G-Plus !!!

Die Kreismeisterschaft (KM) und Bezirksmeisterschaft (BM) wird als sogenannte **2G-Plus-Veranstaltungen** durchgeführt. „**2G-Plus**“ bedeutet, dass alle immunisierten (geimpft oder genesen) Teilnehmer*innen und Offiziellen zusätzlich einen aktuellen negativen Antigen- oder PCR-Test (Antigen-Test nicht älter als 24 Std., PCR-Test nicht älter als 48 Std.) vorweisen müssen.

Das zusätzliche Testzertifikat muss einmalig beim Betreten der Sporthalle zu den KM und BM nachgewiesen werden. (Wer samstags und sonntags spielt, muss das zusätzliche Testzertifikat nur am ersten Tag seiner Teilnahme vorweisen)

Als Ausnahme zu diesen 2G-Plus-Regelungen dürfen übergangsweise gemäß der aktuellen Coronaschutzverordnung auch nicht-immunisierte Teilnehmer*innen und Offizielle mit einem gültigen negativen PCR-Test (nicht älter als 48 Std.) teilnehmen.

Der **2G-Plus** Status wird bei direkt am Eingang kontrolliert.

Zugang in die Halle erhalten nur Personen, die die **2G-Plus** Richtlinien erfüllen und sich vor Ort sofort in die Badminton „**MeldeApp**“ vom Landesverband eintragen.
Es bekommt jeder ein **Überprüft-Bändchen**.

Der Eingang wird die ganze Zeit kontrolliert bzw. wird die Eingangstür geschlossen, wenn alle Teilnehmer in der Halle sind.

Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge. Diese sind gekennzeichnet.
Wir nutzen nicht den Haupteingang, sondern den Seiteneingang.

Schülerinnen und Schüler gelten weiterhin aufgrund ihrer Teilnahme an den verbindlichen Schultestungen als getestete Personen. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren sind von Beschränkungen auf 2G und 2G-Plus ausgenommen.

2. Kränkelnde Spieler, egal ob Symptome des Coronavirus vorliegen oder nicht, müssen zu Hause zu bleiben, um eine Ansteckung zu vermeiden.
3. Alle Personen betreten und verlassen die Sporthalle mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz (FFP2, KN9 oder OP-Maske).
Alle Wege innerhalb der Halle werden mit Mund-Nasen-Schutz zurückgelegt. Bei Turnieren wird der Spielbericht/Ergebniszettel auch mit MNS abgeholt und wieder hingebacht. Der Mund-Nasenschutz darf nur auf den Sitzplätzen der Tribüne oder auf dem Spielfeld abgelegt werden.
4. Die Hygieneregeln sind zwingend einzuhalten. Dazu zählen u.a. sich nicht ins Gesicht zu fassen, in die Ellenbeuge zu husten und zu niesen sowie das Händewaschen bzw. Desinfizieren nach Betreten und Verlassen der Halle. Die Hände sind nach Kontakt mit infektiösen Oberflächen, v.a. Türklinken, Klobrillen und Wasserhähnen zu waschen und zu desinfizieren.
Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel werden für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung gestellt.
5. Umziehen und Duschen
Die Umkleiden und die Duschen können genutzt werden.
In den Umkleiden dürfen sich nicht mehr als fünf Personen aufhalten.
In den Duschräumen dürfen auch nur fünf Personen gleichzeitig duschen.
6. Alle Plätze, die von den Spieler*innen zur Ablage der Sportsachen genutzt werden, sind mind. 1,5 m voneinander entfernt. Außerhalb des Badmintonfeldes und auf den Verkehrswegen in der Sporthalle wird von allen anwesenden Personen der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und es wird ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (FFP2, KN9 oder OP-Maske) getragen.
Auch während der Spielpausen wird der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten.
Gruppierungen vor und in der Halle sind zu vermeiden. Auch das Stehen am Geländer ist zu vermeiden.
7. Badminton ist eine Nicht-Kontaktsportart. Auf Handschlag, Abklatschen, Umarmungen oder ähnliche Kontakte wird verzichtet. Trainer*innen und Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.
8. Die Halle wird regelmäßig gelüftet.

9. Cafeteria

Hände waschen/desinfizieren bevor man zur Cafeteria geht.

Abstand halten und Mund-Nasenschutz tragen.

Die Helfer in Cafeteria tragen ebenfalls einen Mund-Nasenschutz. Er darf abgelegt werden, wenn niemand was bestellen möchte.

Bei der Zubereitung und Ausgabe der Speisen werden Einmalhandschuhe getragen.

Die Bezahlung erfolgt, wenn möglich, passend und an eine separate Person, die kein Essen ausgibt. Alternativ steht eine Box bereit, wo der passende Betrag reingelegt wird.

Es wird nur Einweggeschirr benutzt. Wer möchte, darf seinen eigenen Kaffeebecher und sein eigenes Geschirr mitbringen.



Ansprechpartner

Martin Brosch
Geschäftsführer
0176/63416053